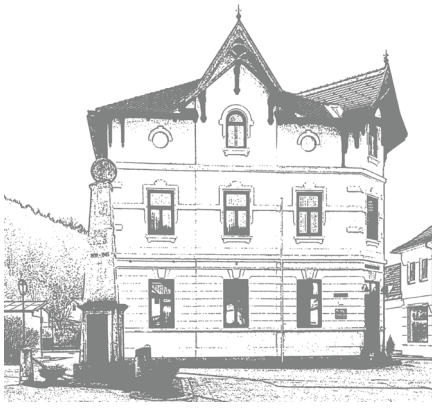
Zugestellt durch POST.at



GEMEINDE INFORMATION

Scheiblingkirchen-Thernberg

Ausgabe Dezember 04 / 23
Amtliche Mitteilung

Besinnliche Feiertage

wünschen
Bürgermeister, Gemeinderäte und Bedienstete
der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg
DVR 0095141, Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg, Verlags- und Aufgabepostamt: 2831 Warth
Für Druck und Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Johann Lindner, 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14
Telefon: 02629/2239, E-Mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at, Internet: www.scheiblingkirchen.at

Weihnachtsvorbereitung in
Gleissenfeld

INHALT

Seite 3	Vorwort
Seite 4	Gemeindedienstprüfung erfolgreich abgelegt
	VOR Schnuppertickets
Seite 5	Eröffnungsfeier
Seite 6 / 7	Aquila Gala 2023
Seite 8	K Cross-Country Asse holen Landesmeister
Seite 9	Einjähriges Jubiläum bei Zahnärztin
Seite 10	Musikschule - Einladung zum vorweihnachtliches Musizieren
Seite 11	Musikschule - NÖN sucht das größte Talent
Seite 12	Abfallbeseitigung - Termine 2024
Seite 13	Bereitschaft der Ärzte
	Zahnärzte Notdienstplaner
Seite 14 / 15	Feuerwehren
Seite 16	Schäden durch den Fischotter und Biber
	Niederschlagsmengen seit 2005 in Liter/m²
Seite 17	Buchpräsentation
	Wildbach
Seite 18	„Gesund und fit in jedem Lebensalter“
Seite 19	Friedhof Scheiblingkirchen
	Einbruch im Gemeindeamt
Seite 20	Abwasserkanal Grub
Seite 21	Gesundes Scheiblingkirchen Thernberg, Fachfortrag
Seite 22	USV Scheiblingkirchen - Warth
Seite 22 / 23	Kastanien und Sturm
Seite 24	Kinderseite

Sehr geehrte Gemeindebürger,
sehr geehrte Gemeindebürgerinnen

Wenige Tage noch, und es ist Weihnachten, eine Woche später feiern wir Silvester, und wer zu Mitternacht noch wach ist, kann auf das Neue Jahr anstoßen. Der erste Jahrestag bietet für uns viele Möglichkeiten. Einige werden sich mittags beim Neujahreskonzert der Wiener Philharmoniker entspannen und im Fernsehen den Neujahressegen des Papstes abwarten, bevor sie das Mittagessen einnehmen.
Leicht abergläubische Menschen essen an ersten Tag des Jahres Fisch. „Warum gerade Fisch?“ werden Sie sich fragen. Weil Fische stets vorwärts schwimmen, und wir im neuen Jahr den Blick auch nach vorne richten sollten. Vergessen wir aber dabei nicht, auch Zeit mit Menschen zu teilen, die einem wichtig sind – Angehörige oder Freunde – mit denen man sich im abgelaufenen Jahr kaum ausgetauscht hat. Zeit ist kostbar, und daher das wertvollste Geschenk, das wir geben können, weil es sich selbst laufend erneuert.
Um nun zu meinem kurzen Jahresrückblick überzuleiten – erneuert, neugestaltet oder neu gebaut wurde im abgelaufenen Jahr einiges in der Gemeinde. So konnten Zubau und Sanierung der Volksschule am Standort Scheiblingkirchen abgeschlossen werden. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Warth wurde dabei mit rund 1,6 Millionen Euro eine Investition in die Zukunft getätigt. Auch im Straßen- und Güterwegebau wurden in den Orten Gleißenfeld, Scheiblingkirchen, Hart und in Thernberg Straßenabschnitte saniert. Ebenso der Güterweg von Warth Richtung Thann, der zum Teil auf dem Gemeindegebiet von SK-TB verläuft. Asphaltiert wurden auch Wege am Scheiblingkirchener Friedhof, und im Zuge dessen ein barrierefreier Zugang zum Aufbahrungsraum errichtet. Abgeschlossen konnte auch die Abwasserentsorgung für Grub werden. Zusätzlich wurde hier auch ein Glasfaserkabel für den Internet-Breitbandausbau mitverlegt. Kostenpunkt war rund eine halbe Million Euro.
Die Feuerwehr Thernberg erhielt ein neues Tanklöschfahrzeug, welches durch Landes-Gemeinde- und Eigenmittel finanziert werden konnte. Die FF-Kameraden freuen sich auf die Segnung im Mai 2024. Ebenso freut sich die Feuerwehr Scheiblingkirchen auf ihr neues Haus, wo beim Gartenfest im Juli die feierliche Eröffnung geplant ist. Die Mithilfe der Kameraden ist einzigartig, wie auch Landesrat Pernkopf bei seinem Besuch anerkennend feststellte.
Für das kommende Jahr ist die Befestigung und Sanierung von Teilen des Güterweges im Bereich Oberarzberg – Hart – Stanghof geplant. Dazu wurde bereits ein Förderantrag der Beitragsgemeinschaft an das Land NÖ gestellt.
Für unsere jüngsten Gemeindebürger wird auch gesorgt. Durch die Gemeinde-kooperation mit Warth, können ab Herbst 2024 zwei- bis dreijährige Kinder den dortigen Kindergarten besuchen.
Abschließend möchte ich mich bei allen MitarbeiterInnen der Gemeinde und den Gemeinderäten für ihren Einsatz bedanken. Der Dank gilt auch allen Vereinen, Verbänden und den Freiwilligen Feuerwehren. Ganz herzlich möchte ich mich auch bei allen GemeindebürgerInnen für die zahlreichen unterstützenden Aktivitäten im abgelaufenen Jahr bedanken. Freuen wir uns gemeinsam auf die kommenden Festtage. Ich wünsche allen, die in unserer Gemeinde wohnen

BESINNLICHE WEIHNACHTEN, ALLES GUTE, VIEL ERFOLG UND VOR ALLEM GESUNDHEIT FÜR DAS JAHR 2024

Ihr Bürgermeister Hans Lindner

Gemeindedienstprüfung erfolgreich abgelegt

In der im Oktober stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurde Frau **Iris Wondrak-Schreiner** zur bestandenen Gemeindedienstprüfung herzlich gratuliert. Frau Wondrak-Schreiner ist bereits seit vielen Jahren Mitarbeiterin am Gemeindeamt und ist durch die abgelegte Dienstprüfung berechtigt, einen Funktionsdienstposten, wie zum Beispiel die Amtsleitung, zu übernehmen. Alle Fraktionen gratulierten herzlich und bedanken sich für das Engagement von Iris Wondrak-Schreiner.

Foto: Waltraud Ungersböck
Personen v.l.n.r.:
LAbg. GR Jürgen Handler, Vizebgm.in Waltraud Ungersböck, GfGR Lukas Heilingsetzer, Iris Wondrak-Schreiner, Bgm. Johann Lindner, GRin Renate Stadler

VOR Schnuppertickets

Auf dem Gemeindeamt können zwei **VOR Klima Tickets MetropolRegion** ausgeborgt werden. Mit dieser Initiative soll den Bürgern der öffentliche Verkehr nähergebracht werden. Es können unkompliziert und ohne weitgehende Verpflichtungen die VOR Linien ausprobiert werden. Die VOR Klima Tickets MetropolRegion sind gültig auf allen VOR Linien in der gesamten Ostregion (Wien, NÖ, Burgenland).
Bei Interesse bitte am Gemeindeamt anrufen: Telefon 02629/2239, ein Mail schreiben: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at oder persönlich vorbeikommen.

Eröffnungsfeier

Eröffnungsfeier des Um- und Zubaus der Volksschule Scheiblingkirchen

Am 17. November war es nun so weit: Die Volksschule Scheiblingkirchen eröffnete offiziell die umgebaute Schule samt Holzzubau. Das Innenleben der sechsklassigen Volksschule wurde komplett saniert, und eigene Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung wurden geschaffen. Die Schulleiterin **Carmen Picher** sowie **Schulobfrau Vizebgm^in^ Waltraud Ungersböck** luden in den Schulsaal ein. In Kooperation mit der *Musikschule von Paradis,* wurden zur Feier des Tages viele musikalische Darbietungen gezeigt. Architekt **DI Peter Salem** von *Kaltenbacher Architektur* erklärte, dass für den Holzzubau 90 Kubikmeter Holz verbaut wurden, das entspricht in etwa dreißig Bäumen. Die Um- und Zubaukosten belaufen sich auf 1,6 Millionen Euro, und es wurde Einrichtung im Wert von 200.000 Euro angeschafft. Die Schulgemeinden Scheiblingkirchen-Thernberg und Warth leisten einen Großteil an der Finanzierung und auch das Land NÖ fördert das Projekt.
Yannik und **Diana** aus der vierten Klasse interviewten die Ehrengäste: **Bürgermeister Johann Lindner** erklärte welche Rolle die Gemeinde bei der Sanierung spielte, und **Bürgermeisterin Michaela Walla** erzählte von persönlichen Erinnerungen an die Volksschule. **Pfarrer Ulrich Dambeck** führte eine würdige Segnung durch, und zuletzt wurden viele Dankesworte ausgesprochen. Allen voran wurde dem **„Schuli" Schulwart Willi Riegler** für seinen unermüdlichen Einsatz in der Umbauphase Dank und Anerkennung ausgesprochen. Auch dankte man den beteiligten Firmen, die es in nur wenigen Monaten geschafft haben, das Projekt fertigzustellen. Der Elternverein unter der Leitung von **Obfrau Sabine Hochstöger** versorgte die Gäste im Anschluss mit einem köstlichen Buffet und Getränken. Schulleiterin Carmen Picher und Schulobfrau Waltraud Ungersböck unisono: *„Wir sind stolz auf unsere neue Schule, der ein wunderbarer Ort des Lernens, der Kreativität und des Miteinanders ist".*

Foto: JB Marketing
Personen v.l.n.r.:
Bgm. Johann Lindner, Schulleiterin Carmen Picher, Pfarrer Ulrich Dambeck, Schulobfrau Vizebgm. Waltraud Ungersböck, Bgm. Michaela Walla, Schulqualitätsmanager Michael Dollischal, LAbg. Jürgen Handler, Leiter der Bildungsregion Heinz Kerschbaumer, Beate Gamperl in Vertretung der Bezirkshauptfrau, Religionsinspektor Herbert Vouillarmet, LAbg. Hermann Hauer, Architekt Peter Salem

Aquila Gala 2023

NöMS Scheiblingkirchen räumt Siegerpreis ab

Kindersicherheit und Klimaschutz als Gewinner des Abends

Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Österreichische Gemeindebund und der Österreichische Städtebund, bedankten sich mit der Verleihung des Österreichischen Verkehrssicherheitspreises AQUILA bei allen, die durch ihr außergewöhnliches Engagement und ihre Kreativität einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit auf österreichs Straßen leisten. Über den „Oscar“ der Verkehrssicherheitsgestaltung freuten sich dieses Jahr insbesondere viele Projekte, die Engagement für Kindersicherheit sowie andere ungeschützte Verkehrsteilnehmende und Klimaschutz zeigen.

Alle zwei Jahre prämieren das KFV, der Österreichische Gemeindebund und der Österreichische Städtebund engagierte Verkehrssicherheitsprojekte. Zwischen Jänner und Mai 2023 konnten die Teilnehmer ihre Projekte in den Kategorien „Kindergärten & Volksschulen“, „Mittelschulen & Höhere Schulen“, „Städte und Gemeinden“, „Unternehmen“ sowie „Vereine und sonstige Institutionen“ beim KFV einreichen. Das Interesse an Einreichungen war heuer enorm: Fast doppelt so viele Einreichungen wie 2021 lagen der interdisziplinären Fachjury vor. Zusätzlich vergeben wurde der Sonderpreis „Best Practice zur Förderung von Sicherheit im Radverkehr“.

Mit ihrer SchulGehBus-Route, sorgt die Mittelschule Scheiblingkirchen in Niederösterreich für einen sicheren Schulweg ohne Eltern-Taxis und wurde dafür mit dem AQUILA in der Kategorie „Mittelschulen & Höhere Schulen“ ausgezeichnet.

Das Projekt der NÖ Mittelschule Scheiblingkirchen

Das Projektziel ist, das Verkehrschaos in den Morgenstunden vor dem Schulgebäude zu reduzieren, und die Schulkinder bzw. auch deren Eltern zu motivieren, vermehrt zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule zu kommen.

Was wurde bereits umgesetzt?

Drei NÖMS-Schüler:innen haben im Rahmen der Begabtenförderung verschiedene SchulGehBus-Routen ausgewählt und ausgearbeitet. Eine Vertreterin der NÖ Verkehrsberatung, die Schulobfrau und zwei Schüler:innen sind diese Routen abgegangen, und haben diese auf Verkehrssicherheit, Machbarkeit und Lokalisierung der Haltestellen überprüft. Ihre Verbesserungsvorschläge wurden der Gemeinde vorgelegt. Diese setzte die Ideen erfolgreich um: durch Stationierung von Schülerlots:innen, Anbringung von Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen etc.

Seit diesem Projekt kommen von den knapp 250 Schüler:innen (NÖMS + VS), mehr als die Hälfte selbstständig zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule. Auch jene Kinder, die mit dem Zug oder Bus kommen, steigen eine Haltestelle vorher aus, um mit ihren Freundinnen und Freunden gemeinsam in die Schule zu gehen. Mit dieser Initiative wurde das Phänomen „Eltern-Taxi“ massiv eingedämmt.

Vizepräsident Gen.-Dir. Mag. Klaus Scheitegel mit Lukas Wolf, Lehrer der NöMS Scheiblingkirchen

Lukas Wolf und Melanie Schneeberger bei der Preisverleihung © KFV/APA-Fotoservice/Juhasz

SK Cross-Country Asse holen Landesmeister

Bei den Niederösterreichischen Landesmeisterschaften im Cross-Country, die im Oktober auf dem Sportplatz der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt stattfanden, erzielten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Scheiblingkirchen ein Top-Ergebnis. Die jungen Lauftalente holten den Sieg in der Einzelwertung und erreichten auch in den Teambewerben sehr gute Platzierungen.

Helena Rodax, die schon im Vorjahr mit guten Leistungen im Cross-Country gepunktet hatte, wurde mit einer Laufzeit von 7:04 Minuten bei einer Distanz von 2.000 Metern Landesmeisterin. Damit konnte sie sogar die Konkurrenz aus den Schulen mit Schwerpunkt „Sport“ auf die Plätze verweisen. Auch bei den Teambewerben schnitten die Burschen und Mädchen sehr gut ab. In der Altersklasse 5./6. Schulstufe erreichten die Burschen den zweiten Platz, und sind damit Vize-Landesmeister. Weitere Platzierungen in den Teambewerben sind ein vierter, ein sechster und ein neunter Rang.

Nicht nur die Sportlehrer, die ganze Schule, und auch die Gemeindevertretung freut sich über die sportlichen Erfolge. Herzlichen Glückwunsch!!

v.l.:Christina Kusolitsch (BRG Amstetten), Landesmeisterin Helena Rodax (NÖMS Scheiblingkirchen), Anna-Lena Fangl (Gymnasium Katzelsdorf)

Foto: Mittelschule Scheiblingkirchen
Links: Burschen der Altersklasse 5./6. Schulstufe erreichten zweiten Platz

Einjähriges Jubiläum bei Zahnärztin

Mit großer Freude konnte die Zahnarztpraxis in Scheiblingkirchen von **Dr. Irmgard Fischer-Würthner** im Vorjahr übernommen werden. Ihre Nachfolge trat **Dr. Kristina Holnsteiner** aus Seebenstein an. Dieses Ereignis jährte sich, und aus diesem Anlass lud Frau Dr. Holnsteiner zum „OPEN HOUSE“ in ihre Praxis in die Wehrgasse. Seitens der Gemeinde gratulierte **Vizebürgermeisterin Waltraud Ungersböck** recht herzlich und überbrachte einen Blumengruß.
Weitere Infos über die Zahnarztpraxis unter www.zahn-scheiblingkirchen.at

Foto: Waltraud Ungersböck, Personen am Foto v.l.n.r. Dr. Kristina Holnsteiner, Vizebürgermeisterin Waltraud Ungersböck

Hallenbad / Sauna - Scheiblingkirchen

Hallenbad:	
Mittwoch, Donnerstag:	15:30 bis 21:00 Uhr
Freitag:	16:00 bis 22:00 Uhr
Samstag:	14:00 bis 20:00 Uhr
Damensauna: Mittwoch:	15:30 bis 21:00 Uhr
Herrensauna: Donnerstag:	15:30 bis 21:00 Uhr
Familiensauna:	
Freitag:	16:00 bis 22:00 Uhr
Samstag:	14:00 bis 20:00 Uhr
Aquafit jeden Mittwoch	19:00 bis 20:00 Uhr

SAUNA + HALLENBAD SCHEIBLINGKIRCHEN

von Paradis MUSIKSCHULE

Herzliche Einladung zum vorweihnachtlichen Musizieren

Am Freitag
22. Dezember 2023

Beginn: **17:00 Uhr**
Ort: **LFS Warth**

Ensembles der Musikschule gestalten einen Abend mit weihnachtlichen Klängen.

Musikschulelternverein, Schüler und Lehrer freuen sich auf Ihr Kommen!

Der Musikschulelternverein sorgt für Ihr leibliches Wohl

7 Cafe täglich frisch CAFE BÄCKEREI FISCHBÖCK Marktstraße 34, 2831 Warth Tel.: 02629 / 2221
stadler Gärtnerei
BÄCKEREI BERNHARD
Gärtnerei Zambach Floristik
SCHLÖGL
SOUNDKISTN
Raiffeisen Region Wiener Alpen
mkn musik & kunst schulen niederösterreich
KULTUR NIEDERÖSTERREICH

NÖN sucht das größte Talent

Ein Wettbewerb wurde zur Erfolgsstory für das Duo „Le Mea“

Lea Handler & Melanie Heissenberger haben sich intensiv auf den Wettbewerb NÖN sucht das größte Talent 2023 vorbereitet. Durch Ihren Fleiß und besonderen Aufwand haben sie Enormes geleistet und Großartiges geschafft.

Als Duo „Le Mea“ ergriffen sie die Gelegenheit ein wenig in das Show Business und das Vermarkten des eigenen Könnens hineinzuschnuppern.

Von mehr als 800 Teilnehmenden aus ganz Niederösterreich sind die beiden Mädels aus Bromberg vom ersten Casting in Neunkirchen über das Viertelfinale in Wr. Neustadt zum Halbfinale in St. Pölten bis zum Einzug ins Landesfinale in Stockerau durchmarschiert. Für jede einzelne Wertung habe sie in kürzester Zeit ein jeweils neues Programm erarbeitet. Mit Cover Versionen von „Shallow“ und „You are the reason“ haben sie im Halbfinale und Finale sowohl Jury als auch das Publikum beeindruckt. Mit der Startnummer 10 von den 12 Finalistinnen haben sie gute Jurywertungen und zahlreiche Publikums Votings erhalten. Der Sieg ging an 3 Luftakrobatinnen aus Petronell. Die Erfahrungen bei einem derartigen Wettbewerb ganz vorne dabei gewesen zu sein, werden Lea & Melanie mit Sicherheit nicht vergessen. Ihnen wurde viel Leistung, Können, Flexibilität und Souveränität abverlangt, was sie äußerst erfolgreich gemeistert haben.

Seitens des Gemeindeverbandes der Musikschule gratulieren wir den beiden Talenten Lea Handler & Melanie Heissenberger sowie ihren betreuenden Lehrkräften Benjamin Harasko und Erna Maria Bauer sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg und vor allem Freude beim Musizieren!

Abfallbeseitigung – Termine 2024

Biomüll	
Montag	15.01.2024
Montag	12.02.2024
Montag	11.03.2024
Montag	08.04.2024
Montag	22.04.2024
Montag	06.05.2024
Dienstag	21.05.2024
Montag	03.06.2024
Montag	17.06.2024
Montag	01.07.2024
Montag	15.07.2024
Montag	29.07.2024
Montag	12.08.2024
Montag	26.08.2024
Montag	09.09.2024
Montag	23.09.2024
Montag	07.10.2024
Montag	21.10.2024
Montag	18.11.2024
Montag	16.12.2024

Trockenmüll	
Mittwoch	17.01.2024
Mittwoch	21.02.2024
Mittwoch	20.03.2024
Mittwoch	17.04.2024
Mittwoch	15.05.2024
Mittwoch	19.06.2024
Mittwoch	17.07.2024
Mittwoch	21.08.2024
Mittwoch	18.09.2024
Mittwoch	16.10.2024
Mittwoch	20.11.2024
Mittwoch	18.12.2024

Altpapier	
Dienstag	09.01.2024
Dienstag	05.03.2024
Dienstag	30.04.2024
Dienstag	25.06.2024
Dienstag	20.08.2024
Dienstag	15.10.2024
Dienstag	10.12.2024

Restmüll			
Abfuhrbereich I:		**Abfuhrbereich II:**	
Dienstag	02.01.	Montag	08.01.
Montag	29.01.	Montag	05.02.
Montag	26.02.	Montag	04.03.
Montag	25.03.	Dienstag	02.04.
Montag	22.04.	Montag	29.04.
Dienstag	21.05.	Montag	27.05.
Montag	17.06.	Montag	24.06.
Montag	15.07.	Montag	22.07.
Montag	12.08.	Montag	19.08.
Montag	09.09.	Montag	16.09.
Montag	07.10.	Montag	14.10.
Montag	04.11.	Montag	11.11.
Montag	02.12.	Montag	09.12.

Abfuhrbereich I:
Gleißenfeld, Reitersberg, Witzelsberg,Scheiblingkirchen

Abfuhrbereich II:
Thernberg-Markt, Weingart, Außerschildgraben, Neustift, Stanghof, Ober- und Unterarzberg, Breitenstein, Hart, Unterbromberg, Steinhof, Stögersbach, Miesleiten, Grub, Eichberg, Schlag, Kreuth, Urbach, Ofenberg, Ofenbachgraben, Innerschildgraben

Grünschnitt	
14.03.-17.03.	18.07.-21.07.
28.03.-31.03.	01.08.-04.08.
11.04.-14.04.	15.08.-18.08.
25.04.-28.04.	29.08.-01.09.
09.05.-12.05.	12.09.-15.09.
23.05.-26.05.	26.09.-29.09.
06.06.-09.06.	10.10.-13.10.
20.06-23.06.	24.10.-27.10.
04.07.-07.07.	07.11.-10.11.

Der Grünschnittcontainer steht 2023 wie gewohnt vor dem Bauhof in Scheiblingkirchen. Bei Bedarf wird der Container zur Entleerung abgeholt und wieder für Sie bereitgestellt.

Die Sammlung des **Sperrmülls** im **Holsystem** erfolgt ab 2023 einmal jährlich **nur gegen vorherige Anmeldung** durch den Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, zu den angeführten Öffnungszeiten, Sperrmüll im **Bringsystem** in ein Wertstoffsammelzentrum im Bezirk einzubringen.

Neue Abfallwirtschaftsgebühren

Ab 2023 werden die Gebühren für die Abfallentsorgung erhöht. Die derzeit eingehobenen Beträge sind im Gebührenhaushalt nicht mehr kostendeckend. Die Gründe für die Anpassung sind zurückzuführen auf:

- **Kostenbeiträge und Entsorgungskosten sind gestiegen**
- **Zusätzliche Grünschnittentsorgung**
- **Transportkosten**
- **Eine Gebührenanpassung erfolgte letztmalig 2011**

Bereitschaft der Ärzte

URLAUBSREGELUNG der Ärzte

Dr. HADLER
02.01. – 05.01.2024

Scheiblingkirchen
Tel.: 02629/5000

Dr. PILZ
27.12. – 29.12.2023 und
25.03 – 29.03.2024
Grimmenstein
Tel.: 02644/7227

Dr. WIEBECKE
27.12. – 29.12.2023 und
05.02. – 11.02.2024
Warth
Tel.: 02629/2540

Dr. WILSCHER
05.02. – 11.02.2024

Edlitz
Tel.: 02644/6018

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst **ausschließlich** die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag **ab sofort nicht mehr verpflichtet,** an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Zahnärzte Notdienstplaner

Jänner

01	Dr. Amelia Schlanitz, Bahngasse 41, 2700 Wiener Neustadt	02622/27711
06/07	Dr. Thomas Hlawatsch, Hauptplatz 34, 2700 Wiener Neustadt	02622/23409
13/14	Dr. Kristina Holnsteiner, Wehrgasse 150, 2831 Scheiblingkirchen	02629/2518
20/21	Dr. Rainer Loitzl, Erlangerplatz 1, 2651 Reichenau/Rax	02666/52850
27/28	Dr. Gerda Sigmund, Eichbüchl 1, 2801 Katzelsdorf	02622/78294

Februar

03/04	Dr. Irene Tesar, Mautweg, 2/7, 2630 Ternitz	02630/38278
10/11	Dr. Visnja Milosevic, Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein	02644/7444
17/18	Dr. Werner Schratt, Sonneck 7/3, 2870 Aspangberg-St. Peter	02642/53808
24/25	Dr. Herbert Roch, Uferstr. 22, 2640 Gloggnitz	02662/43444

März

02/03	Dr. Sandra Ertlschweiger, Anny Wödl Gasse 3/7, 2700 Wiener Neustadt	02622/22773
09/10	Dr. Visnja Milosevic, Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein	02644/7444
16/17	Dr. Jörg-Josef Aichberger, Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630/36759
23/24	Dr. Edmund Kukla, Marktring 17, 2811 Wiesmath	02645/2410
30	Dr. Karin Aigner, Ing. Robert Dunz-Str. 1, 2640 Gloggnitz	02662/42791

Feuerwehren

FF Scheiblingkirchen
Das neue Feuerwehrhaus der FF Scheiblingkirchen ist mitten in der Bauphase. Durch die intensive Mitarbeit der Feuerwehrkameraden ging der Bau zügig voran, und es konnten Kosten eingespart werden, die sowohl der Feuerwehr und vor allem der Gemeinde zugutekommen und das Budget entlasten. Dies hat auch **LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf** bei seinem Lokalaugenschein im Herbst hervorgehoben.

FF Thernberg
Am 10. Oktober 2023, wurde das neue Hilfslöschfahrzeug (HLFA2) an die Freiwillige Feuerwehr Thernberg geliefert.

Nahezu alle Feuerwehrkameraden waren vor Ort, um das Fahrzeug in Empfang zu nehmen.

Auch Bgm. Hans Lindner kam vorbei, um den Kameraden gute Fahrt sowie Erfolg bei den Einsätzen mit dem neuen Fahrzeug, zu wünschen.

Die Segnung wird am Sonntag, dem 5. Mai 2024, im Zuge der Florianifeier stattfinden.

VW Christian Stangl, BGM Hans Lindner,
Kdt. Heinz Haberl, Kdt-Stv. Andreas Thurner

FF Gleissenfeld

Eine besondere und von der Aufgabenstellung her, aufwendige Übung - laut Alarmplan B4 - fand Ende September 2023 im Einsatzgebiet der FF Gleissenfeld statt. Das zu löschende Objekt war ein Gebäude der Familie Riegler in Sollgraben. Dazu musste eine Löschleitung vom Pittenfluss nach Sollgraben gelegt werden. Um den zum Löschen notwendigen Wasserdruck zu erreichen, musste rund alle 200 m bis 300 m eine Pumpe dazwischen geschaltet werden. Die Gesamtlänge betrug rund 2 km. Zusätzlich wurde ein Tankwagenpendelverkehr eingerichtet, um das Löschwasser zum brennenden Gebäude zu transportieren. Insgesamt waren 14 Feuerwehren mit 22 Fahrzeugen und 106 Feuerwehrkameraden, an der Großübung beteiligt.

Gratulation zur gelungenen Übung!

Löschwasser-schlauchverlegung

Tankwagenpendelverkehr

Übungsbesprechung

Schäden durch den Fischotter und Biber

Förderung für Präventionsmaßnahmen bei Schäden durch den Fischotter und Biber

Fischotter und Biber sind nach der europäischen Naturschutzrichtlinie (Fauna–Flora–Habitat-Richtlinie) streng geschützte Tierarten. Beide Arten galten einst als ausgerottet, sind jedoch mittlerweile in Niederösterreich wieder weit verbreitet. In naturnahen Gebieten bleibt das Vorkommen dieser Tiere oft unentdeckt. In der Kulturlandschaft kann es jedoch durch die Lebensweise dieser Arten zu Konflikten kommen. Die Nage- Grab- und Dammbautätigkeiten des Bibers können etwa Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen oder wasserbautechnische Strukturen beschädigen. Aufgrund des Nahrungsspektrums des Fischotters, welches sich aus Fischen, Amphibien, Krebsen und Weichtieren zusammensetzt, können bei dieser Art Konflikte in den Bereichen Fischzucht und Fischerei entstehen.
Das Land Niederösterreich fördert daher bis Dezember 2024 bei Schäden durch den Biber und Fischotter, die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. Prinzipiell ist es sinnvoll, solche Präventionsmaßnahmen dort umzusetzen, wo ein Vorkommen dieser Arten bekannt ist. Als Präventionsmaßnahmen bei Vorkommen des Bibers können E- Zäune oder Fixzäune, Schutzmaßnahmen für Einzelbäume (Gitterung, Anstrich) aber auch das Verfüllmaterial bei Einbrüchen an Wegen und Ackerflächen und Dammsicherungen gefördert werden.Um vor allem kleinere Fischteiche vor Ausfraß durch den Fischotter zu schützen, haben sich E-Zäune und Fixzäune als effektivste Präventionsmaßnahme herausgestellt. Da eine sachgemäße Umsetzung für die Funktionalität der Präventionsmaßnahme wesentlich ist, sind Informationsblätter auf der Internetseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ abrufbar (Wildtierinfo - Übersicht - Land Niederösterreich (noel.gv.at)). Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Förderungen, deren Voraussetzungen und der Antragsstellung.

Niederschlagsmengen seit 2005 in Liter/m²

JAHR	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	GESAMT	JAHR
2005	24,9	57,1	52,9	92,1	104,0	26,9	129,0	163,5	78,7	8,8	41,9	77,4	**857,2**	2005
2006	48,9	17,1	34,3	102,0	68,3	218,9	31,9	139,9	19,4	35,9	30,0	11,6	**758,2**	2006
2007	51,7	24,4	64,2	2,5	93,4	59,3	95,0	89,3	176,5	116,4	50,6	69,1	**892,4**	2007
2008	13,9	0,3	38,7	31,7	42,8	247,1	193,8	149,4	104,3	24,2	41,6	54,0	**941,8**	2008
2009	52,8	43,2	85,9	67,7	111,0	327,3	124,3	119,5	53,0	46,0	41,0	29,0	**1 100,7**	2009
2010	35,7	24,8	42,4	62,0	141,6	136,5	51,3	175,3	111,4	33,4	57,0	37,6	**909,0**	2010
2011	12,4	8,3	25,9	39,8	79,9	138,5	86,4	145,7	46,4	61,1	0,2	16,7	**661,3**	2011
2012	38,3	18,8	10,7	58,2	94,0	73,4	287,0	67,6	100,0	77,2	73,2	26,1	**924,5**	2012
2013	79,2	100,1	92,4	34,1	123,0	101,8	22,2	117,2	134,9	37,8	137,9	19,3	**999,9**	2013
2014	17,5	53,7	37,5	98,8	145,9	45,6	170,4	110,0	144,2	62,6	36,8	46,5	**969,5**	2014
2015	41,4	27,5	18,7	44,1	126,4	66,7	111,1	36,5	103,9	110,8	6,5	1,7	**695,3**	2015
2016	44,6	61,9	42,8	37,1	130,5	113,0	141,1	145,5	92,3	82,9	91,8	16,4	**999,9**	2016
2017	14,6	39,0	24,7	73,2	88,3	54,3	101,3	96,5	127,7	35,1	37,2	37,0	**728,9**	2017
2018	21,6	57,3	56,7	51,2	112,2	184,3	124,2	80,6	57,5	51,3	64,5	37,8	**899,2**	2018
2019	24,9	13,2	19,3	53,4	202,5	72,0	32,8	50,9	79,1	41,0	106,6	28,7	**724,4**	2019
2020	12,3	26,5	30,6	6,5	58,7	177,6	102,8	151,8	128,1	124,4	5,0	47,2	**871,5**	2020
2021	59,1	20,6	11,2	29,9	69,7	19,4	95,9	184,2	40,1	48,9	53,7	33,8	**666,5**	2021
2022	18,3	15,7	20,7	47,2	97,5	207,4	55,9	46,0	55,0	12,4	57,8	19,5	**653,4**	2022
2023	24,7	24,4	12,4	145,6	118,9	72,1	67,7	136,5	33,8	44,6	112,7		**793,4**	2023
Mittel	**33,5**	**33,4**	**38,0**	**56,7**	**105,7**	**123,3**	**106,5**	**116,1**	**88,8**	**55,5**	**55,1**	**33,9**	**847,4**	**Mittel**
Max	79,2	100,1	92,4	102,0	202,5	327,3	287,0	184,2	176,5	124,4	137,9	77,4	1 100,7	Max
Min	12,3	0,3	10,7	2,5	42,8	19,4	22,2	36,5	19,4	8,8	0,2	1,7	653,4	Min

Buchpräsentation

„Band II der Ehrnhöfer-Chronik „Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt, 1936−1951“ erscheint im November 2023!

Ende November 2023 erscheint nun Band II der Ehrnhöfer-Chronik „Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt“. Nach Band I (Zeitraum: 1919-1936) erinnert der Autor im Sinne der bei uns gelebten, historisch gewachsenen Erinnerungskultur erneut an Menschen aus unserer Heimat, die in der Zeit von 1936 bis 1951 durch ein Gewaltverbrechen (Mord oder Totschlag) oder einen tragischen Unglücksfall ums Leben gekommen sind. Den Beginn in Band II macht ein besonders tragischer Vorfall aus dem Jahr 1936. In diesem Jahr wurde in einer zum Wechselland gehörigen Gemeinde ein zwölfjähriges Mädchen tot aufgefunden. Nach einigen aufsehenerregenden Mordfällen und ausgewählten Unglücksfällen kommt das Buch zu Gewaltverbrechen und Vorkommnissen, die sich in der Zeit und am Rande des Zweiten Weltkrieges in insgesamt 39 Gemeinden ereigneten. Dass in dieser Zeit auch Mörder bei uns ihr Unwesen trieben, die an verschiedenen Orten mehrere Menschen eiskalt ermordeten, dürften vermutlich nur mehr wenige wissen. Wer außerdem glaubt, dass sämtliche Menschen nach dem Krieg von Gewalt und Tod genug hatten, der irrt. Auch nach dem Krieg, der unter anderem dazu führte, dass viele Menschen verrohten, kam es leider zu einigen fürchterlichen, teilweise bis zum heutigen Tag nicht aufgeklärten Verbrechen.
Das Buch (Umfang: 312 Seiten, Hardcover, hochwertig gedruckt in Österreich, zahlreiche Fotos und Abbildungen), das 57 wahre Fälle beinhaltet, ist ab Ende November 2023 zum Preis von 35 € im Gemeindeamt erhältlich.“

Wildbach

Nach der Sanierung des Scheibengrabens in Thernberg, wurde das Bachbett vom Stögersbach in Unterbromberg von Ablagerungen und Geschiebe geräumt.

„Gesund und fit in jedem Lebensalter“

Unter diesem Motto veranstalteten die „Gesunde Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg“ und das Pflege- und Betreuungszentrum Scheiblingkirchen einen Gesundheitstag. Das Ziel war, die gesundheitsfördernden und unterstützenden Institutionen von der Gemeinde selbst und dessen Umfeld sowohl der Bevölkerung als auch den Bewohnern des Pflegeheimes näher zu bringen.
So konnten als Mitwirkende das Gesundheitszentrum Scheiblingkirchen, Zahnärztin Dr. Kristina Holnsteiner, Pflegekoordinatorin DGKP Birgit Leber sowie das Hilfswerk und die Volkshilfe gewonnen werden. Auch Blaulichtorganisationen, wie das Rote Kreuz und die Bergrettung Aspang, waren vor Ort. Beratungen für das körperliche Wohlbefinden gab es von ABC Shiatsu Expertin Dr. Andrea Baumgartner, von DGKP Gabriele Gruber und DGKP Susanne Hofer, in Sachen Aromaanwendungen. Frau Manuela Weninger informierte über ihre Arbeit als Dipl. Lebens- und Sozialberaterin. Auch DGKP Christine Lechner präsentierte Shiatsu. Informationen über das „Projekt Wasser“ gab es von Julia Thennmayer. Kochseminarangebote und herzhafte Schmankerl präsentierten die Seminarbäuerinnen und weitere selbstgemachte Produkte gab es von der Landw. Fachschule Warth. Katrin Vollnhofer informierte über Forever-Livingsprodukte. Der „Natur im Garten“ Stand gab Tipps zum Garteln und die Initiative „Tut gut“ wartete mit Fitnessgeräten auf, welche Koordination und Reaktionsfähigkeit testeten. Für das leibliche Wohl sorgte das Pflegeheim selbst mit hauseigener Kulinarik, und musikalisch begleiteten Gerald Wiedner, Markus Puchegger und der Männergesangsverein Kirchau-Haßbach, durch den Tag.
Die Hauptorganisatorinnen - **Dir. Anita Koller, DGKP Birgit Leber** und **Vizebürgermeisterin Waltraud Ungersböck** - gaben sich zufrieden: „Wir sind überwältigt am großen Interesse an unserer Veranstaltung, und es war sicher für jeden etwas dabei. Wir sind stolz auf unser gesundheitsförderndes Angebot in unserer Gemeinde und bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden!“

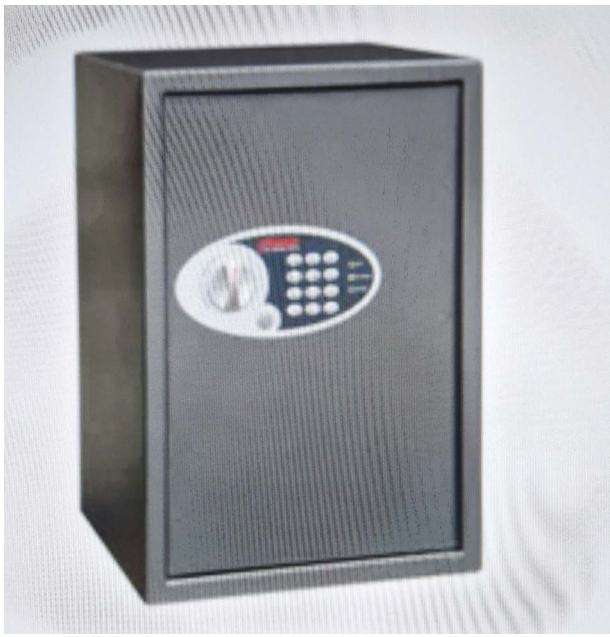
Fotos: JB Marketing

Friedhof Scheiblingkirchen

Am Friedhof in Scheiblingkirchen wurden der Hauptweg, und der steile Hügelweg neu asphaltiert.

Der Zugang zum Aufbahrungsraum wurde barrierefrei gestaltet und mit Granitplatten befestigt.

Einbruch im Gemeindeamt



In der Nacht vom 17. auf 18. November wurde im Gemeindeamt eingebrochen.

Zugang verschafften sich der/die Täter durch das - dem gegenüber dem Carport befindliche Küchenfenster des Gemeindeamtes - welches gewaltsam geöffnet wurde.

Es wurde der an der Wand befestigte Tresor entwendet. Bemerkt wurde der Einbruch um 7.20 Uhr von unserer Gärtnerin und Gemeinderätin **Renate Stadler**, die auch sofort die Polizei verständigte.

Wenig später war auch die Spuren-sicherung der Polizei vor Ort.

Für Zeugen und Hinweise zur Tat, ersuchen wir um Kontaktaufnahme.

Abwasserkanal Grub

Die Grab- und Verlegungsarbeiten konnten von der Firma Granit rechtzeitig vor dem Winter abgeschlossen werden. Ebenfalls die Mitverlegung des Glasfaserkabels für das Breitbandinternet. Eine Neuigkeit für die Gemeinde in Sachen Kanalverlegung stellte die Spülbohrung im Bereich der Fischteiche von Thomas Lechner, am Grundstück von Wilhelm Schuch dar. Mit dieser inovativen Methode wurden ca. 160 Meter Kannalleitung verlegt.

Landesstraße 145

Grub

GESUNDES
SCHEIBLINGKIRCHEN
THERNBERG

Tut gut!

Notfälle im Säuglings- und Kindesalter

Fachvortrag mit praktischen Übungen

Vierstündiger Kurs für Eltern, Großeltern, Babysitter und alle, die ihr Wissen rund um das Thema Notfälle im Säuglings- und Kindesalter auffrischen wollen.

Samstag, 3. Februar 2024 von 9 – 13 Uhr
im Mesnerhaus Thernberg

Inhalte: Grundlagen der Ersten Hilfe, „Das reglose Kind", akute Notfälle, Unfallverhütung

Referenten: Stefan Rottensteiner und Harald Hafenscher

Beide sind über 20 Jahre Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege, langjährig als Notfallsanitäter beim Roten Kreuz Wiener Neustadt, sowie als Flugrettungssanitäter am Intensivtransporthubschrauber „Christophorus 33" tätig.

Anmeldung am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02629/2239 oder unter der Mailadresse marktgemeinde@scheiblingkirchen.at unbedingt erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die eingenommenen freien Spenden kommen einem wohltätigen Zweck zugute.

USV Scheiblingkirchen-Warth

Zum Abschluss der Herbstsaison lud der USV zur Abschlussfeier. Am Beginn des Abends und nach den Begrüßungsworten von **Bgm Hans Lindner** und **Bgm^in^ Michaela Walla** wurde das Jahr 2023 mit all seinen Hoch und Tiefs von den Verantwortlichen des USV analysiert. Fazit war, dass mit guter Arbeit sportlich weiterhin viel erreicht werden, und dass auch aus einem Jahr, wo es nicht so gut gelaufen ist, viel für die Zukunft mitgenommen werden kann. In den Bereichen Energie und Nachhaltigkeit wurde bereits für die Zukunft geplant. Gemeinsam mit den beiden Gemeinden und Förderstellen von Land, Bund und Sport wird das Projekt „Energiewende“ in Angriff genommen. Es bedeutet den Ausstieg aus Gas. Die Energieversorgung wird in Zukunft mittels PV- und Solaranlage, sowie Wärmepumpe erfolgen. Dabei ist die Unterstützung durch die gesamte „USV-Familie“ gegeben, womit auch die Finanzierung erleichtert wird.

Für Unterhaltung sorgte das Duo „MINI & CLAUS

Kastanien und Sturm

Am Abend vor dem Thernberger Kirtag, findet immer die bereits traditionelle Veranstaltung *Kastanien und Sturm* statt. Umrahmt wurde das Fest von der Gsollbergmusi, die für gute Stimmung sorgte. Die zahlreichen Gäste genossen den Abend und unterhielten sich köstlich.

Herzlichen Dank an den Dorferneuerungsverein Thernberg für die hervorragende Organisation der Veranstaltung!

Die Sterntaler

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr hatte, darin zu schlafen, und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Es war aber gut und fromm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld.

Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: „Ach, gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.“ Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte: „Gott segne dir‘s“, und ging weiter. Da kam ein Kind, das jammerte und sprach: „Es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.“ Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm. Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fror: da gab es ihm seins; und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein, das gab es auch von sich hin.

Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte: „Es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand, du kannst wohl dein Hemd weggeben“, und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin.

Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und waren lauter blanke Taler; und ob es gleich sein Hemdlein weggegeben, so hatte es ein neues an, und das war vom allerfeinsten Leinen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für seinen Lebtag.

Gebrüder Grimm